

4. Bibliographie der Schriften

**Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und
waltenden liebevollen und getreuen GÖttes / Zur
Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens**

...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vielmehr 1710!]

32.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Johannis 1706. bis Johannis 1707. gehen auf die Universität alhie gezogen; und werden nächst kommenden Michaelis die sechs sich iezo in Selecta Classe befindende und etliche aus Prima Classe, dahin gleichfalls dimittiret werden.

32.

Die Summa aller Scholaren und Kinder so beydes im Pädagogio Regio und in den Schulen des Waisen-Hauses für iezo sich befinden/ ist ein tausend und zwey und neunzig. Zu deren Unterrichtung und Aufsicht gebraucht werden drey Inspectores und fünf und achtzig Praeceptores.

Unter den tausend und zwey und neunzig Scholaren und Kindern sind sieben hundert fünf und fünfzig aus der Stadt Halle und deren Vorstädten/ die übrigen drey hundert sieben und dreyßig sind fremde/ und zwar aus folgenden Provinzien und Ländern:

Aus dem Herzogthum Magdeburg	46
Aus den übrigen Landen Gr. Königl. Maj. in Preussen	34
Aus den Sächsischen Provinzien	98
Aus dem Voigtlande	7
Aus Thüringen	38
Aus dem Anhaltischen	9
Aus dem Fränkischen Creyse	10
Aus dem Schwäbischen Creyse	2
Aus dem Ober-Rheinischen Creyse	15
Aus dem Westphälischen Creyse	9
Aus	

Aus Holstein und den Nordischen Gegenden	7
Aus den Provinzien des Nieder-Sächsischen Creyses/ (denen nemlich/ welche im vorhergehenden noch nicht gedacht)	39
Aus Schlesiens und Lausnis	17
Aus den Niederlanden	1
Aus Engeland	5
Aus Polen	1
Aus Moscau	2
Aus Türckey	2
Aus Ungarn	1
Aus Italien	1
Aus der Schweiz	3

Zween Balmucker-Tartern sind auch vor etlichen Jahren anhero gesandt aus Moscau/ also wo der erste schon getauft und in der Evangelischen Lehre erzogen war; welcher darauf hier zum Studiren angeführet worden/ und nachdem er etliche Jahre recht fleißig und gottselig sich erwiesen/ auf Erfodern wieder nach Moscau gezogen ist.

Den andern hatte ein Prediger der Evangelischen Gemeine in der Residenz-Stadt Moscau/ auf einer Reise in Astracan um zehn Rubeln oder zwanzig Thaler von einem Kaufmann gekauft (dem diesen Knaben seine eigene Mutter um einen Sack Mehl überlassen hatte) und schickte ihn mir hieher als einen jungen Heyden: da er denn in der Evangelischen Lehre angeführet/ und nach abgelegten seinem Bekenntniß getauft/ auch alhie im Herrn gestorben.